

Mainz, 27.09.2016

Antrag 1421/2016 zur Sitzung Stadtrat am 04.10.2016

QR-Codes auf ausgewählten Stelen zur Mainzer Geschichte (SPD, Bündnis 90/Grüne, FDP)

Die Mainzer Lebensart sowie eine vielfältige Auswahl an Geschichte und Sehenswürdigkeiten hat Mainz in den vergangenen Jahren zu einem immer beliebteren Ausflugsziel für in- und ausländische Touristen werden lassen. So sind beispielsweise alleine im Jahre 2015 die Übernachtungen um 5% und Tagesführungen durch die Stadt um 8% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Diese Zahlen belegen, dass der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig ist.

Gleichzeitig geht der Trend im Tourismus in die Richtung, dass in Zeiten von Smartphones und mobilem Internet viele Besucher eigene Erkundungstouren unternehmen. Dank der Schaffung und des weiteren flächendeckenden Ausbaus von WLAN-Hotspots durch die Stadtwerke Mainz, die Telekom sowie ehrenamtlicher Initiativen wie Freifunk Mainz können sich Touristen auch unterwegs kostenlos über Mainz und dessen Sehenswürdigkeiten informieren.

Dennoch erfreuen sich aber auch analoge Informationsquellen, wie z.B. die über 200 in ganz Mainz aufgestellten Stelen und Hinweistafeln, großer Beliebtheit. Bisher ist ein Großteil davon nur in deutscher Sprache betextet. Um möglichst vielen Besuchern diese Stelentexte zugänglich zu machen, könnten diese in weiteren Sprachen digital hinterlegt – bspw. auf der Homepage der Stadt Mainz – und zugleich darauf mittels QR-Code oder Kurzlink an den entsprechenden Stelen verwiesen werden. Im Rahmen ihrer Anfrage (0310/2014) vom 12.02.2014 hatte die SPD-Stadtratsfraktion die Verwaltung bereits darum gebeten, Möglichkeiten einer (kostengünstigen) Umsetzung zu sondieren.

Die Koalitionsfraktionen begrüßen daher den Vorschlag der Verwaltung in ihrer Antwort auf die Anfrage als einen ersten wichtigen Schritt, „die rund 50 wichtigsten Standorte für die Stelen und Hinweistafeln

zu identifizieren, zu übersetzen und auf einer Homepage für die englisch- und französischsprachigen Nutzer im Rahmen der Neugestaltung von www.mainz.de zu hinterlegen.“

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. den o.g. Vorschlag aus der Antwort der Verwaltung zur Anfrage 0310/2014 baldmöglichst umzusetzen sowie an den entsprechenden Stellen einen QR-Code oder Kurzlink bzw. gut sichtbaren Hinweis auf die übersetzten Texte anzubringen.
2. nach einer noch festzusetzenden zeitlichen Periode einen Sachstandsbericht über die Nachfrage der QR-Codes vorzulegen.
3. in einem zweiten Schritt die nächsten wichtigen Stellen zu identifizieren und deren übersetzte Texte digital zu hinterlegen, sollten die Nutzerzahlen aus dem Sachstandsbericht ein mindestens zufriedenstellendes Maß an Zugriffen/Interesse vorweisen.
4. die Möglichkeit einer App für „Denkmäler in Mainz“ aus den bestehenden Informationen zu überprüfen. Die App sollte Informationen sowohl auf Englisch, Französisch als auch Deutsch zum unkomplizierten Abrufen von Informationen zu Denkmälern und geschichtsträchtigen Orten in Mainz bereitstellen.

Dr. Eckart Lensch
*Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion*

Sylvia Köbler-Gross
*Fraktionssprecherin
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Mainzer Stadtrat*

Walter Koppius
*Fraktionsvorsitzender
FDP-Stadtratsfraktion*

f.d.R.
Dr. Christine Pohl
*Fraktionsgeschäftsführung
SPD-Stadtratsfraktion*

f.d.R.
Nicole Gotthardt-Brauer
*Fraktionsgeschäftsführung
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Mainzer Stadtrat*

f.d.R.
Linus Junginger
*Fraktionsgeschäftsführung
FDP-Stadtratsfraktion*